

Trump und Schulöffnungen

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Juli 2020 10:03

Zitat von Bayestheorem

...

Ich sehe das als eine gesamtgesellschaftliche Fragestellung mit dem Titel "solidarisches Verhalten".

...

Diese räumliche Enge führt (Biologie) zu höherem Stress (und Aggression) im System. Das führt im Idealfall zu angepassten Bewältigungsstrategien, im suboptimalen zu individuellen Schwierigkeiten, und im schlechten zu chronischen Krankheitsbildern.

Jetzt kommen auf einmal Ausnahmesituation und social distancing ist gefordert. Da funktionieren die antrainierten Bewältigungsstrategien auf einmal so gar nicht mehr. Es fehlen Orientierungen, und dazu kommen teilweise recht unglückliche Kommunikationsstrategien verschiedener politischer Ebenen.

Die Aufgabenstellung für Handlungsbevollmächtigte sind ja auch nicht einfach, da es sich eben um eine hochgradig dynamische Situation (jede Pandemie!) handelt. Hier ist also auch ein hohes Maß an Antizipationsfähigkeit gefordert, und das bringt nicht jeder automatisch mit, was kein Vorwurf, sondern einfach eine Feststellung ist.

Das Patentrezept gibt es hier genauso wenig wie den einen Impfstoff.

Ein gesellschaftlicher shutdown bedeutet ja auch verstärkt Unsicherheit, Verlust, Orientierungslosigkeit u.v.m., hier entstehen auf einen Schlag, um es bildlich auszudrücken, viele kleine und größere Macht-Vakuen.

Alles anzeigen

Ja, es ist ein soziologisch und vielleicht auch psychologisch zu erklärendes und zu lösendes Problem und keins, das Virenforscher mit 1.000.000 Argumenten klären könnten.

Aber nein, ich glaube nicht, dass es um Mangel an Solidarität geht und ich glaube auch nicht vorwiegend an Akteure, die irgendwas für sich in Anspruch nehmen. Sonst müsste ich meiner Schwester vorwerfen, dass sie sich manipulieren lässt oder, schlimmer noch, andere manipulieren wolle, wie könnte ich? Jede Argumentation derart "du verstehst halt nicht, dass..." drückt aus, dass man den anderen für verblendet hält und es besser weiß. Auch wenn man es nett ausdrücken will und sagt "ich verstehe, dass du Orientierungslosigkeit im shutdown erfahren hast und halt nicht antizipieren kannst, ganz wertungsfrei natürlich aber ich kann das

halt, daher liegst du trotzdem falsch und ich richtig" führt zu nichts. Umgekehrt natürlich genauso.